René Kaiser

Julian und der leuchtende Kompass

Band 10

Das Geheimnis des leuchtenden Kompasses



Kostenlose Leseprobe

Das Geheimnis des leuchtenden Kompasses – Julian und der leuchtende Kompass, Band 10 (PDF)

Originalseiten mit den ersten zwei Kapiteln der deutschen Ausgabe; zusätzlich Cover und Inhaltsverzeichnis.

Inhaltsverzeichnis des vollständigen Buches

Seitenangaben: PDF-Seiten der Kaufdatei, einschließlich Cover. Die Leseprobe enthält ausgewählte Seiten.

Vorwort · PDF-Seite 3
1. Der letzte leere Stern · PDF-Seite 6
2. Das Licht verschwindet · PDF-Seite 8
3. Das Tor der tausend Sterne · PDF-Seite 10
4. Der Ursprung der Welten · PDF-Seite 12
5. Die Freunde kehren zurück · PDF-Seite 14
6. Die Versammlung der neun Welten · PDF-Seite 16
7. Der Weg zum goldenen Berg · PDF-Seite 18
8. Neun Sterne, neun Wege · PDF-Seite 20
9. Der Schatten des Vergessens · PDF-Seite 22
10. Als die Erinnerungen verblassten · PDF-Seite 24
11. Die Kraft der Erinnerungen · PDF-Seite 26
12. Die Höhle der verlorenen Hoffnung · PDF-Seite 28
13. Der Spiegel der Wahrheit · PDF-Seite 30
14. Die Treppe der tausend Entscheidungen · PDF-Seite 32
15. Der Gipfel des Lichts · PDF-Seite 34
16. Die neun goldenen Sterne · PDF-Seite 36
17. Als Julian allein war · PDF-Seite 38
18. Das Geheimnis des zehnten Sterns · PDF-Seite 40
19. Der zehnte goldene Stern · PDF-Seite 42
20. Die größte Magie · PDF-Seite 44
21. Das Herz der Welten erwacht · PDF-Seite 46
22. Das wahre Geheimnis des Kompasses · PDF-Seite 48
23. Das Fest der zehn Sterne · PDF-Seite 50
24. Der Abschied von Lio · PDF-Seite 52
25. Ein neues Licht · PDF-Seite 54

Außerdem im Buch

Ende der ersten Buchreihe · PDF-Seite 57
Was Julian in seinen zehn Abenteuern gelernt hat · PDF-Seite 58
Die zehn Fragen des leuchtenden Kompasses · PDF-Seite 60
Der wichtigste Satz der gesamten Buchreihe · PDF-Seite 62
Epilog – Ein Brief von Lio · PDF-Seite 63
Vorschau auf die zweite Buchreihe · PDF-Seite 64
ENDE · PDF-Seite 65
Das Abenteuer geht weiter! · PDF-Seite 66
Impressum · PDF-Seite 67

Hat dich die Probe neugierig gemacht? Das vollständige Buch findest du auf dein-kinderbuch24.de.

KAPITEL 1

Der letzte leere Stern



Es war ein ruhiger Sonntagabend. Draußen färbte die untergehende Sonne den Himmel orange und rosa. Ein paar Vögel flogen über die Dächer, und aus dem Garten drang der Duft frisch gemähten Grases. Julian saß auf seinem Bett. In seinen Händen hielt er den leuchtenden Kompass.

Neun goldene Sterne funkelten auf seinem Zifferblatt. Neun Abenteuer. Neun magische Welten. Und neun wichtige Dinge, die er gelernt hatte. Julian berührte vorsichtig den ersten Stern.

„Mut“, flüsterte er. Er erinnerte sich an den geheimnisvollen Wald und daran, wie er dem Schattenkönig begegnet war. Dann berührte er den zweiten Stern.

„Zuhören.“ Er dachte an Brumo, den alten Stein am Fluss. Und an all die Stimmen, die niemand mehr hören wollte. Der dritte Stern erinnerte ihn an Ehrlichkeit. Der vierte an Dankbarkeit. Der fünfte an Selbstvertrauen. Der sechste an innere Ruhe. Der siebte an Zusammenhalt. Der achte an Hoffnung. Und der neunte an Vertrauen. Julian lächelte.

„Ganz schön viel passiert.“ Doch dann betrachtete er die letzte Vertiefung. Sie war leer. Dunkel. Und vollkommen still.

„Nur noch einer“, murmelte er. Plötzlich begann der Kompass zu zittern. Erst ganz leicht. Dann stärker. Ein heller Lichtstrahl schoss aus seiner Mitte. Julian erschrak.

„Was ist denn jetzt los?“ Auf dem Zifferblatt erschienen goldene Worte:

„Neun Sterne hast du gefunden. Den zehnten musst du verstehen.“ Julian runzelte die Stirn.

„Verstehen?“ Eine vertraute Stimme erklang hinter ihm.

„Das wird dein größtes Abenteuer.“ Julian drehte sich um. Auf seinem Fensterbrett saß Lio. Der silberne Fuchs trug seinen kleinen blauen Schal. Doch diesmal lächelte er nicht. Er wirkte nachdenklich. Fast ein bisschen traurig.

„Lio?“ Der Fuchs sprang auf das Bett.

„Hallo, Julian.“ Julian hielt ihm den Kompass entgegen.

„Ist es so weit?“ Lio nickte langsam.

„Ja.“

„Das letzte Abenteuer?“ Lio sah ihn an.

„Das letzte Abenteuer dieser Reise.“ Julian schluckte.

„Und was passiert danach?“ Lio blickte zum Fenster hinaus.

„Das weiß selbst der Kompass noch nicht.“

KAPITEL 2

Das Licht verschwindet



Plötzlich wurde es dunkel. Nicht langsam, wie bei einem Sonnenuntergang. Sondern auf einmal. Als hätte jemand das Licht der ganzen Welt ausgeschaltet. Julian sprang vom Bett.

„Lio!“ Draußen waren die Straßenlaternen erloschen. Der Himmel war schwarz. Nicht einmal der Mond war zu sehen. Julian drückte auf seinen Lichtschalter. Die Lampe ging an.

„Wenigstens das funktioniert.“ Doch dann bemerkte er etwas Seltsames. Sein Kompass leuchtete nicht mehr richtig. Die neun goldenen Sterne flackerten. Einer nach dem anderen wurde schwächer. Julian erschrak.

„Was passiert mit meinen Sternen?“ Lio betrachtete den Kompass. Sein Gesicht wurde ernst.

„Das Licht der magischen Welten verschwindet.“ Julian schluckte.

„Alle Welten?“ Lio nickte.

„Der Wald der mutigen Herzen.“ Julian dachte an Nela.

„Der Fluss der flüsternden Steine.“ Er erinnerte sich an Brumo.

„Der See der leisen Sterne.“ Julian dachte an das wunderschöne Wasser.

„Das Tal der verlorenen Lieder.“ Er erinnerte sich an Mira.

„Und alle anderen Welten.“ Julian hielt den Kompass fester.

„Warum?“ Lio antwortete:

„Weil das Herz des Kompasses schwächer wird.“ Julian runzelte die Stirn.

„Der Kompass hat ein Herz?“ Lio nickte.

„Ja.“

„Wo ist es?“ Der Fuchs blickte ihn an.

„Am Ursprung aller magischen Welten.“ Julian dachte kurz nach. Dann stand er auf.

„Dann müssen wir dorthin.“ Lio lächelte vorsichtig.

„Ich hatte gehofft, dass du das sagst.“